

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe UserInnen von [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)!

**Das arbeitsreiche Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Projektergebnisse sowie über neue Online-Module des Demokratiezentrum Wien informieren:**

## Modul „Direkte Demokratie“



Die aktuellen Diskussionen in Österreich über Reformen der Demokratie, verpflichtende Volksbegehren und über die Wehrpflicht-Volksbefragung zeigen, dass das Thema direkte Demokratie an Aufmerksamkeit und Bedeutung gewonnen hat. Diese medial geführten Debatten konfrontieren die BürgerInnen nicht nur mit Begriffen (Volksbegehren, Volksabstimmung, Volksbefragung), sondern werfen zugleich zahlreiche demokratiepolitisch relevante Fragen auf. Direkte Demokratie ist in aller Munde – doch was ist direkte Demokratie überhaupt? Welche direktdemokratischen Verfahrenstypen gibt es im Allgemeinen? Und was versteht man unter einer Abstimmungsdebatte?

Diese und zahlreiche weitere Fragen werden in dem neuen Online-Modul „Direkte Demokratie“ diskutiert. Das Modul gibt einen Überblick über die verschiedenen Elemente direkter Demokratie, über die aktuellen wissenschaftlichen, politischen und öffentlichen Debatten zu direkter Demokratie sowie – am Beispiel Wiens – über direkte Demokratie in der Praxis.

Nähere Infos unter  
<http://www.demokratiezentrum.org/themen/direkte-demokratie>

## VOICE – Abschluss des EU-Projekts

Das multilaterale COMENIUS-Projekt VOICE wurde im Dezember 2012 erfolgreich abgeschlossen. Ein Projektergebnis von VOICE sind Unterrichtsmaterialien, die in enger Zusammenarbeit mit den acht Partnerinstitutionen entwickelt wurden und die darauf abzielen, die sozialen und bürgerschaftlichen Kompetenzen der SchülerInnen zu fördern. Die Methode des problembasierten Lernens, die hier zur Anwendung kommt, arbeitet mit real existierenden Problemstellungen und komplexen Sachverhalten, die sich die SchülerInnen durch die Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen selbständig aneignen und in Kleingruppen diskutieren bzw. gegebenenfalls Lösungen dazu erarbeiten.



Schulskompetenzen für aktive BürgerInnenschaft  
Handbuch für die Sekundarstufe



Zita Beutler, Dirk Lange (Hrsg.)



**VOICE**  
Entfaltung aktiver  
BürgerInnenschaft

Der Vorteil dieser Lernmethode liegt in der Förderung mündiger Persönlichkeiten, die aktuellen Herausforderungen kritisch und aktiv begegnen. Im Rahmen des Projekts VOICE werden junge Menschen dazu ermutigt, ihre Stimme in der Gesellschaft zu erheben und sich über ihren Schulalltag hinaus aktiv am demokratischen Leben zu beteiligen.

Die im Rahmen des Projekts entwickelten Materialien berücksichtigen den in einer Bedarfsanalyse aufgezeigten Wunsch der LehrerInnen nach innovativen Unterrichtsmaterialien für SchülerInnen, aber auch nach Unterlagen für LehrerInnen, die über neueste Ansätze der Unterrichtsgestaltung informieren.

Diese Unterrichtsmaterialien wurden nun mit Projektende fertig gestellt und stehen ab sofort Online zum Download bereit und können von interessierten Schulen beim Demokratiezentrum Wien bestellt werden. Auf der Projektwebsite stehen die Unterrichtsmaterialien auch auf englisch, estnisch, slowenisch und türkisch zum Download zur Verfügung.

**Nähere Projektinfos und Download der Unterrichtsmaterialien unter**  
[www.demokratiezentrum.org/projekte/voice](http://www.demokratiezentrum.org/projekte/voice)

[www.voice-comenius.org](http://www.voice-comenius.org)

## „DECIDE“ – ein spielbasiertes Diskussionsformat

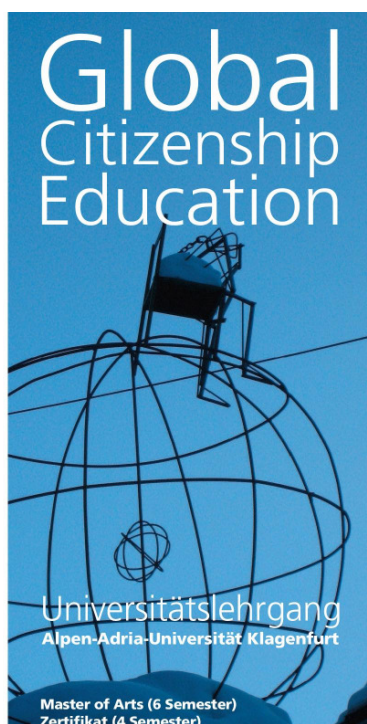
Das YouTest-Projekt, eine partizipative Technikfolgenabschätzung, bei der Jugendliche sich ein Jahr in naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Weise an die Thematik der direkt an KonsumentInnen vermarkteten genetischen Analysen (dTC genetic testing) befasst haben, wurde im September 2012 erfolgreich beendet. Ab sofort stellt das Demokratiezentrum Wien eine zentrale Komponente des Projekts – das speziell für dieses Thema aufbereitete spielbasierte Diskussionsformat „DECIDE“ – auf seiner Website für VermittlerInnen und Interessierte bereit.

Mit begleitenden Materialien eignet sich das neue Website-Modul *DECIDE* für den Einsatz in schulischer und außerschulischer Vermittlungsarbeit.

**Nähere Infos unter**  
[www.demokratiezentrum.org/bildung/decide](http://www.demokratiezentrum.org/bildung/decide)

## **Start des Universitätslehrgangs Master of Arts Global Citizenship Education**

Im November 2012 hat das erste Seminar im Rahmen des neuen Universitätslehrgangs (ULG) stattgefunden. Das Neue und Einmalige des vorliegenden Universitätslehrgangs ist die Kombination von Politischer Bildung, Globalem Lernen, Interkultureller Bildung und Friedenspädagogik zu einem zeitgemäßen „Citizenship“ Programm, wie es in den angelsächsischen Ländern bereits Standard ist. Der Universitätslehrgang bietet LehrerInnenbildnerInnen, LehrerInnen und anderen MultiplikatorInnen eine umfassende Fortbildung in den genannten Bereichen, die im Lehrgang zu einem integrativen Konzept vereint werden.



Der Universitätslehrgang will das Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven fördern und Kompetenzen zu selbstständiger Urteilsbildung und politischer Partizipation stärken. Die TeilnehmerInnen sollen sowohl fachliche als auch didaktische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen zu Politischer Bildung, Globalem Lernen, Interkultureller Bildung und Friedenspädagogik entwickeln sowie für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Curricula und curricularer Forschung qualifiziert werden.

Verortet ist der ULG am Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik (ZFF) der Alpen-Adria Universität Klagenfurt. Er wird in Kooperation vom [ZFF](#), dem [Demokratiezentrum Wien](#) und [KommEnt](#) durchgeführt.

**Nähere Informationen zum ULG unter**  
[www.uni-klu.ac.at/frieden/inhalt/453.htm](http://www.uni-klu.ac.at/frieden/inhalt/453.htm)

Wir bedanken uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen fröhliche und erholsame Feiertage!

Mit den besten Grüßen!

Gertraud Diendorfer (Geschäftsführerin) und das Team des Demokratiezentrum Wien